

**Bewerbungsfrist: 29.08.2022
bis 16:00 Uhr**

Stadt Ehrenfriedersdorf
Erzgebirgskreis

**Planungswettbewerb nach RPW
Städtebaulich-Freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb
mit Ideenteil**

Grünes Band Ehrenfriedersdorf – urbane Platzlandschaft

Montanregion gestern – heute – morgen
Modellprojekt zur Klimaanpassung und Modernisierung in urbanen Räumen

Bekanntmachung und Auslobung (Teil A)

26.07.2022



Inhaltsverzeichnis

Bekanntmachung und Auslobung (Teil A)

1	Allgemeines.....	3
2	Ausloberin und Betreuung	3
3	Anlass, Zweck und Gegenstand des Verfahrens.....	4
4	Art und Ziel des Verfahrens	8
5	Sprache.....	8
6	Teilnahme	9
6.1	Teilnahmeberechtigung	9
6.2	Auswahl der Teilnehmer – Eignungs- und Zulassungskriterien.....	10
6.3	Zuschlagskriterien bei der Auftragsvergabe	12
7	Unterlagen	13
8	Wettbewerbsleistungen	15
9	Vorprüfung und Preisgericht.....	18
10	Zulassung und Beurteilung der Lösungsvorschläge.....	19
11	Prämierung.....	20
12	Auftragsverhandlung und Beauftragung.....	20
13	Auftragsverhandlung und Beauftragung.....	21
14	Terminübersicht, Rückfragen und Organisatorisches.....	22

Eine Förderung des Wettbewerbs aus Mitteln des Bundesprogramms zur Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel ist vorgesehen. Der Wettbewerb ist Teil des Modellprojektes „Grünes Band Ehrenfriedersdorf – urbane Platzlandschaft“.

Soweit möglich, werden im Text geschlechtsneutrale Formulierungen verwandt. Ansonsten wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit die männliche Form verwendet. Falls nicht ausdrücklich angegeben, beziehen sich also alle Aussagen sowohl auf weibliche als auch männliche Personen.

Fotos/Grafiken, wenn nicht anders angegeben © dieSTEG Stadtentwicklung GmbH

A Allgemeine Bedingungen

1 Allgemeines

Rechtsgrundlagen

Dem Vergabe- und Wettbewerbsverfahren liegen insbesondere folgende Rechtsnormen zugrunde:

- Richtlinie für Planungswettbewerbe (RPW 2013) in der Fassung vom 31.03.2013
- Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) in der Fassung vom 27.07.2021
- Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV) in der Fassung vom 09.06.2021
- EU-Richtlinie RL2014/24/EU über die öffentliche Auftragsvergabe (aktualisierte Fassung vom 18.12.2017)
- Sächsische Bauordnung in der Fassung vom 12.04.2021 (SächsBO)
- HOAI in der aktuellen Fassung vom 01.01.2021

Die Anwendung und Anerkennung dieser Rechtsnormen ist für Auslober und Teilnehmer sowie alle übrigen Beteiligten verbindlich. Die RPW ist verbindlich für alle, soweit diese Auslobung nicht ausdrücklich davon abweicht.

Registrierung

[Registrierung erfolgt parallel zur Bekanntmachung]

Die Architektenkammer Sachsen (AKS) wurde im Rahmen der Vorbereitung der Auslobung dieses Wettbewerbs mit einbezogen. Die Auslobung wird dort unter der Nummer .../2022 (vom Tag Monat 2022) registriert.

Bekanntmachung

29. Juli 2022

Dieses Verfahren wird auf baunetz.de, bauwelt.de, wettbewerb-aktuell.de, competitionline.com, der Homepage der Stadt Ehrenfriedersdorf und der Homepage der STEG Stadtentwicklung GmbH (<https://www.steg.de/ehrenfriedersdorf-planungswettbewerb-gruenes-band/>) bekannt gemacht. Die weitere Kommunikation läuft über gruenesband@steg.de.

2 Ausloberin und Betreuung

Ausloberin

Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf
vertreten durch
Frau Bürgermeisterin Silke Franzl
Markt 1
09427 Ehrenfriedersdorf

Wettbewerbsbetreuung

die **STEG** Stadtentwicklung GmbH, Standort Dresden
Bodenbacher Straße 97, 01277 Dresden
Ansprechpartner: Herr Thomas Menzel
+49 351 25518 – 23
gruenesband@steg.de

3 Anlass, Zweck und Gegenstand des Verfahrens

Ehrenfriedersdorf	<p>Die Stadt Ehrenfriedersdorf (ca. 4.600 EW) liegt im Südwesten Sachsens, ca. 25 Kilometer südlich von Chemnitz. Als traditionsreiche Bergstadt ist die Stadt Teil der Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří und damit seit 06.07.2019 Teil des UNESCO-Welterbes. Im oberen Erzgebirge nahe Annaberg-Buchholz gelegen, bietet die Stadt zahlreiche Attraktionen, wie das Besucherbergwerk sowie das bekannte Naherholungsgebiet mit den Greifensteinen und der Naturbühne. Über 40 Kilometer Wanderwege durchziehen das Greifensteingebiet, der Greifenbachstauweiher befindet sich unmittelbar an der Stadtgrenze.</p>
Anlass	<p>Anlass für das Wettbewerbsverfahren ist der Wunsch der Stadt, die gestalterische Aufwertung/Qualifizierung und stadtklimatische Verbesserung des weitgehend versiegelten und durch die Bundesstraße stark frequentierten Neumarktes und Marktes sowie angrenzender Bereiche als Teil eines Grünen Bandes mit einer durchgehenden Grünstruktur zu erreichen. Die Neugestaltung ist Teil eines bis 2024 laufenden Modellprojektes des Bundesprogramms zur Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel, welches insbesondere im Fokus des Realisierungsteils steht.</p>
Zweck	<p>Zweck des Wettbewerbs ist die Erarbeitung kurzfristig umsetzbarer Lösungsvorschläge für eine moderne Freiflächenplanung, die zu einer stadtklimatischen Verbesserung des Projektgebietes „Grünes Band“ beiträgt. In diesem Zusammenhang sind auch die touristischen Belange der Bergbau- und Greifensteinstadt sowie zukunftsfähige Mobilitätsanforderungen zu berücksichtigen. Zweck des Verfahrens ist es, ein Team aus Landschaftsarchitekt/in und Architekt/in auf transparente Weise zu finden, welches mit der Planung und Realisierung gemäß HOAI (§ 39 Freianlagen) für den Realisierungsteil beauftragt werden soll (siehe Punkt 12). Ausloberin ist die Stadt Ehrenfriedersdorf.</p>
Gegenstand	<p>Gegenstand des Verfahrens ist die Planung und klimaresiliente Neugestaltung eines modernen Stadtraumes für die Stadt Ehrenfriedersdorf. Das Wettbewerbsgebiet setzt sich aus einem Realisierungsteil mit einer Größe von ca. 0,6 ha und einem Ideenteil mit einer Größe von ca. 0,7 ha zusammen. Der Realisierungsteil beinhaltet Teile von Neumarkt, Markt sowie das Areal an der Steinbüschelstraße.</p> <p>Der Ideenteil bezieht angrenzende sowie verbindende Verkehrs- und Freiflächen mit ein. Dazu gehören der Verlauf der Bundesstraße am Neumarkt, entlang der Annaberger Straße sowie am Markt. Weiterhin die Kreuzungsbereiche im Norden des Marktes an der Wettinstraße sowie an der Steinbüschelstraße. Damit sollen auch Ansätze aufgezeigt werden, die im weiteren Verlauf des Grünen Bandes langfristig aufgegriffen und umgesetzt werden können (vgl. Abb. 1 Abgrenzungsplan Wettbewerbsgebiet). Die Aufgabenstellung ist im Teil B der Auslobung ausführlich beschrieben.</p>

Übersichtspläne und Luftbilder

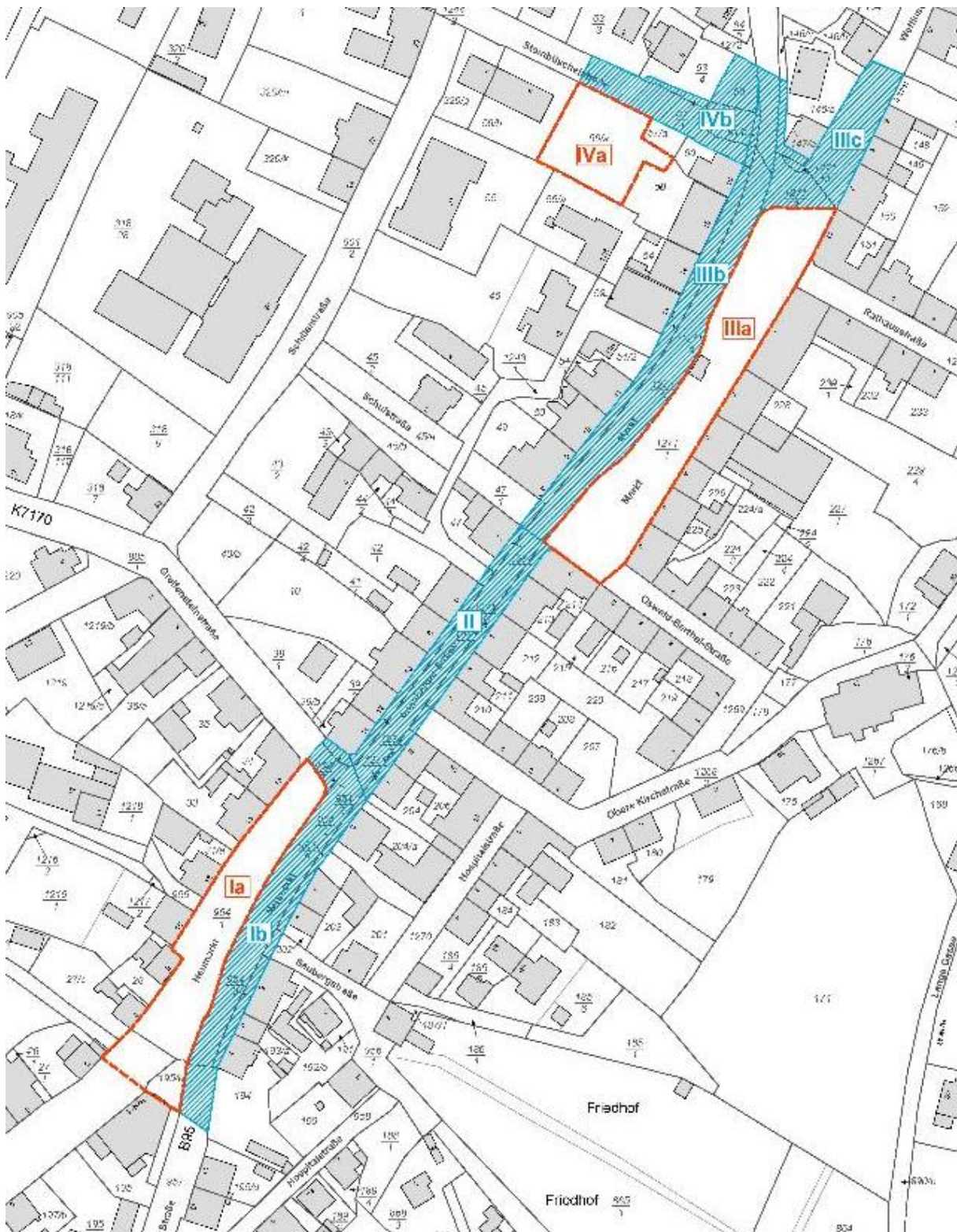


Abbildung 1: Abgrenzungsplan - Wettbewerbsgebiet mit Realisierungsteil (rot) und Ideenteil (blau)
Quelle: die STEG Stadtentwicklung GmbH

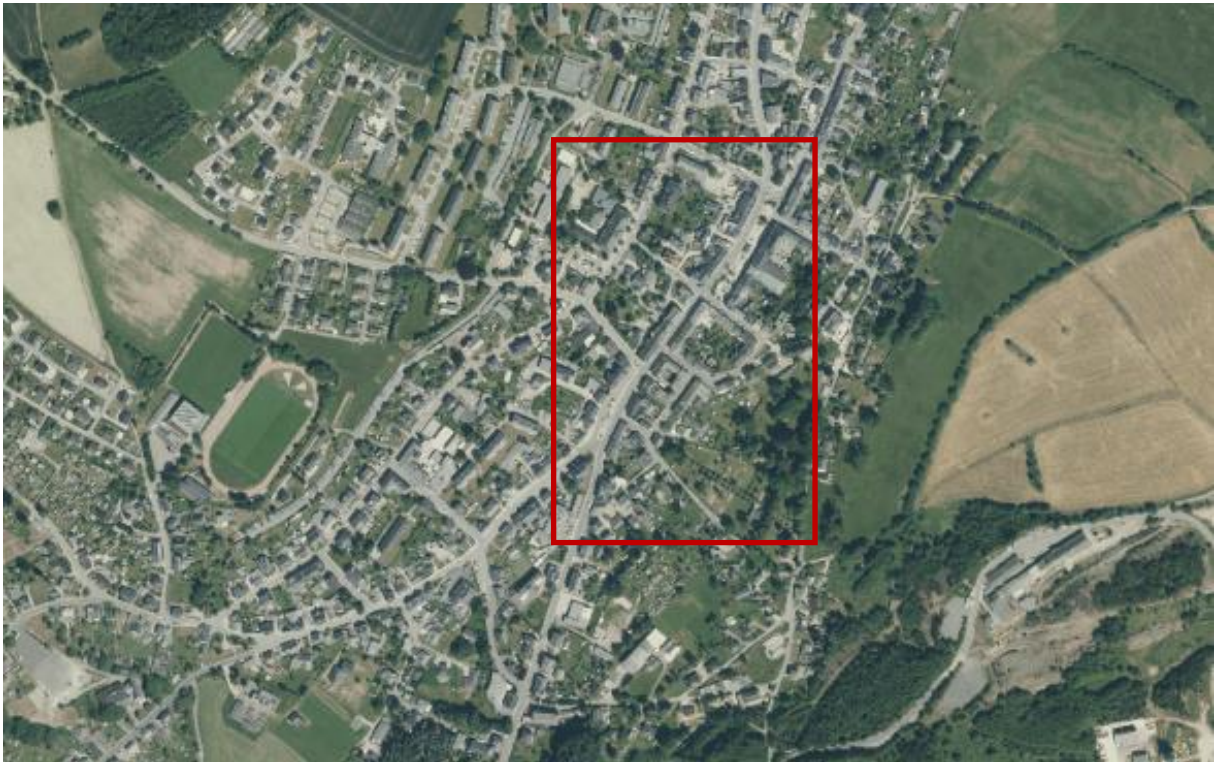


Abbildung 2: Lage Wettbewerbsgebiet im Stadtzentrum von Ehrenfriedersdorf
Quelle Luftbild: Geoportal Sachsenatlas - <https://geoportal.sachsen.de/cps/karte.html?showmap=true> (Zugriff 04.10.2021)



Abbildung 3: Markt mit Rathaus und Blick Richtung Sauberg
Quelle Foto: Patrick Eichler/Greifensteinregion



Abbildung 4: Vogelperspektive Markt und Steinbüschelstraße
Quelle Foto: Patrick Eichler/Greifensteinregion



Abbildung 5: Neumarkt mit Blickachse Thomas-Mann-Straße und ehem. Notenbank
Quelle Foto: Patrick Eichler/Greifensteinregion (Auszug)

4 Art und Ziel des Verfahrens

Art des Wettbewerbes	Der Wettbewerb ist als Nichtoffener Planungswettbewerb gemäß § 3 (3) RPW 2013 mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb und begrenzter Teilnehmerzahl (insgesamt max. 15 Teilnehmer) auslobt. Von den Teilnehmern werden Lösungsvorschläge für die gestellte Aufgabe (Auslobung Teil B) erwartet.
Ziel des Wettbewerbes	Die Stadt Ehrenfriedersdorf plant die klimaresiliente Neugestaltung des Marktes, des Neumarktes sowie der verbindenden Korridore und sucht gestalterische und auch beispielhafte sowie auf andere Stadtbereiche des Grünen Bandes übertragbare Lösungen einschließlich der Gestaltung des jetzigen Parkplatzes an der Steinbüschelstraße als Übergang zur Grundschule. Zielstellung ist es, eine stadtklimatische Verbesserung im Projektgebiet zu erreichen und gleichzeitig Lösungen für aktuelle Mobilitätsanforderungen, mehr Aufenthaltsqualität und die Präsenz der historischen Stadt- und Bergbaugeschichte zu entwickeln. Die Ziele entsprechen damit dem für die Umsetzung der Maßnahme zugrundeliegenden Förderprogramm „Klimaanpassung und Modernisierung in urbanen Räumen“ mit Fokus der Stärkung der grün-blauen Infrastruktur im urbanen Raum vor dem Hintergrund des Klimawandels.
Verfahren	<p>Das Wettbewerbsgebiet unterteilt sich in einen Realisierungsteil (0,6 ha) sowie einen städtebaulich-freiraumplanerischen Ideenteil (0,7 ha). Der Realisierungsteil zielt auf die Vergabe von Planungsleistungen nach §§ 39 und 40 (Freianlagen) auf dem Markt und Neumarkt sowie am Standort Steinbüschelstraße, mindestens bis zur Leistungsphase 5, ab.</p> <p>Das Verfahren ist anonym.</p>

5 Sprache

Sprache	Die Verfahrenssprache ist deutsch.
----------------	------------------------------------

6 Teilnahme

6.1 Teilnahmeberechtigung

Voraussetzungen

Zur Teilnahme berechtigt sind interdisziplinäre Bewerber oder interdisziplinäre Bewerbergemeinschaften, die die fachlichen Voraussetzungen erfüllen. Fachliche Voraussetzung sind die Berechtigungen zur Führung der folgenden Berufsbezeichnungen gemäß Rechtsvorschrift des Herkunftsstaates:

Landschaftsarchitekt/in und Architekt/in bzw. Stadtplaner/in

Sofern ein Bewerber die fachlichen Voraussetzungen alleine oder zusammen mit fest angestellten Mitarbeitern erfüllt, ist er alleine teilnahmeberechtigt. Der oder die Mitarbeiter sind dann in der Verfassererklärung explizit zu nennen.

Gefordert sind die Qualifikationen **Landschaftsarchitekt/in und Architekt/in bzw. Stadtplaner/in**, federführend sind die Landschaftsarchitekten.

Sie unterschreiben die Verfassererklärung zum Planungswettbewerb als Verfasser.

Die Hinzuziehung eines Ingenieurs der Fachrichtung **Verkehrsplanung** als Berater wird empfohlen, ist aber nicht verpflichtend.

Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn der satzungsgemäße Geschäftszweck Planungsleistungen sind, die der Wettbewerbsaufgabe entsprechen. Außerdem müssen der zu benennende bevollmächtigte Vertreter und der oder die Verfasser der Wettbewerbsarbeit insgesamt die oben genannte fachliche Anforderung erfüllen.

Ist in dem Herkunftsstaat die Berufsbezeichnung nicht gesetzlich geregelt, so erfüllt die entsprechende fachliche Anforderung, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung gemäß der Richtlinie 2005/36/EG – „Berufsanerkennungsrichtlinie“ – gewährleistet ist.

Mehrfachbeteiligungen natürlicher oder juristischer Personen oder von Mitgliedern von Bewerbergemeinschaften führen zum Ausschluss der Beteiligten.

Teilnahmehindernisse sind im § 4 (2) RPW beschrieben.

Sachverständige, Fachplaner, Berater müssen die Teilnahmebedingungen nicht erfüllen.

6.2 Auswahl der Teilnehmer – Eignungs- und Zulassungskriterien

Auswahl und Anzahl der Teilnehmer

Die Auswahl und Begrenzung der Anzahl der Teilnehmer erfolgt in Anlehnung an § 51 VgV. Das Auswahlverfahren wird dokumentiert.

Zulassungsnachweise/ Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

Formale Kriterien („Ausschlusskriterien“)

1. Fristgerechte Bewerbung
2. Bewerbererklärung mit eigenhändiger Unterschrift aller Teilnahmeberechtigten
3. Nachweis der geforderten beruflichen Qualifikation (Kammerzugehörigkeit)
4. Eigenerklärung des Bewerbers, dass Ausschlussgründe nach § 123, § 124 GWB nicht vorliegen.
5. Nachweis/Erklärung zur Berufshaftpflichtversicherung

Die unter Punkt 5 genannten Nachweise sind erst nach der Erarbeitung von Lösungsvorschlägen und zu den Verhandlungsgesprächen zur Auftragsvergabe zu erbringen.

Eignungsnachweise/ Referenzen

Qualitative Kriterien (fachliche „Eignungskriterien“)

Den Nachweis der fachlichen Eignung entsprechend § 75 VgV ist vom federführenden Landschaftsarchitekten **anhand von zwei vergleichbaren Referenzprojekten** vom Typ **Gestaltung öffentlicher Freiräume** (z. B. Stadtplatz, innerstädtische Freianlage bzw. Grün- und Freiraumanlagen), die auf Projektblättern dargestellt werden. Es können auch Projekte eingereicht werden, die als verantwortlicher Projektleiter in einem anderen Büro selbständig abgewickelt wurden, wenn dies die Büroinhaber bestätigen. Mindestens eines der beiden Projekte muss die Realisierung für einen öffentlichen Bauherrn sein. Eine qualitative Beurteilung der eingereichten Projekte erfolgt nicht.

Projektblatt 1:

Das Projektblatt (max. 1 x A3) dokumentiert ein realisiertes Projekt, das die Gestaltung öffentlicher Freiräume beinhaltet.

Notwendige Angaben:

Bezeichnung, Auftraggeber, Urheber (Name des Bewerbers mit Kammernummer), Datum, bearbeitete Leistungsphasen gemäß HOAI, Zeichnungen, ggf. Abbildungen des fertigen Projekts, Erläuterungen, ggf. Bestätigung des ehemaligen Büroinhabers

Das Referenzprojekt muss folgende Kriterien erfüllen:

- anrechenbare Kosten von mind. 250.000 Euro brutto
- bearbeitete Leistungsphasen 1 bis 8
- Honorarzone III oder höher

Projektblatt 2:

Entsprechend der Anforderungen des Projektblattes 1 (s. o.), mind. Leistungsphasen 1 bis 4 bearbeitet.

Alternativ dokumentiert das Projektblatt 2 (max. 1 x A3) eine ausgezeichnete Wettbewerbsarbeit nach RPW oder GRW (Preis, Ankauf, Anerkennung) in einem Wettbewerb, einer Mehrfachbeauftragung oder einem VOF- bzw. VgV-Verfahren bei einer vergleichbaren Wettbewerbsaufgabe.

Notwendige Angaben Wettbewerbsarbeit:

Bezeichnung, Auslober, Wettbewerbsart, Auszeichnung, Verfasser (Name des Bewerbers mit Kammernummer), Datum, Zeichnungen, Abbildungen, Erläuterungen, ggf. Bestätigung des ehemaligen Büroinhabers

Zulassung

Die Zulassungskriterien (formal und fachlich) müssen von allen Teilnehmern erfüllt werden. Auf die Möglichkeit zur Eignungsleihe gemäß § 47 VgV wird hingewiesen. Bewerbungen, welche die genannten Zulassungskriterien nicht vollständig und eindeutig erfüllen, können nicht zugelassen werden.

Zum Auswahlverfahren wird nur zugelassen, wer das Formular der „Bewerbererklärung“ über die Homepage der Wettbewerbsbetreuung

<https://www.steg.de/ehrenfriedersdorf-planungswettbewerb-gruenes-band/>

herunterlädt und fristgerecht per E-Mail

gruenesband@steg.de

einreicht. Eine andere Form der Bewerbung als von der Ausloberin vorgegeben, ist nicht möglich.

Über den geforderten Umfang hinausgehende Bewerbungsunterlagen, werden nicht berücksichtigt. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgegeben. Ein Anspruch auf Kostenerstattung besteht nicht. Mehrfachbewerbungen jeglicher Art werden nicht zum Auswahlverfahren zugelassen und vom Verfahren ausgeschlossen.

Insgesamt werden 15 Bewerber ausgewählt und zur Abgabe eines Lösungsvorschlags aufgefordert. Entsprechen mehr Bewerber den geforderten formalen und fachlichen Kriterien der Auslobung, entscheidet das Los.

Information

Im Anschluss an das Auswahlverfahren werden die ausgewählten Bewerber informiert.

Die Verfasser der Lösungsvorschläge bleiben bis zum Abschluss der Preisgerichtssitzung anonym.

6.3 Zuschlagskriterien bei der Auftragsvergabe

Beim Verhandlungsgespräch gelten die folgenden Zuschlagskriterien für die Beauftragung. Es wird großen Wert auf ein in allen Belangen schlüssiges Gesamtkonzept gelegt. Die Bewertung erfolgt nach den Kriterien:

- Projektumsetzung,
- Honorar und
- Ergebnis des Wettbewerbs

Das Wettbewerbsergebnis zählt 60 Prozent (s. Matrix unten).

Bewertungsmatrix für die Auftragsvergabe

Kriterien	Wichtungszahl (WZ)	Punkte 0-3	Bewertungszahl = WZ x Punkte
1 Projektumsetzung	25		
2 Honorar	15		
3 Ergebnis des Wettbewerbs	60	1. Platz: 3 2. Platz: 2 3. Platz: 1	
Ergebnis/Bewertung	100		

7 Unterlagen

Unterlagen

Die Unterlagen des Wettbewerbs bestehen aus:

- den Auslobungsbedingungen (Teil A der Auslobung),
- der Aufgabenbeschreibung (Teil B der Auslobung) und
- den Anlagen (Teil C der Auslobung)

Die Teile B und C der Auslobung werden den ausgewählten Bergergemeinschaften über einen Downloadlink zur Verfügung gestellt.

Übersicht

Grundlagen

- Abgrenzungsplan Wettbewerbsgebiet mit Abgrenzung Ideen- und Realisierungsteil (.pdf)
- Kartengrundlage Gesamtstadt (.dxf/.dwg)
- Lage- und Höhenplan (.dxf/.dwg/.pdf) in diesem enthalten:
 - Katastergrundlage
 - Abgrenzung des Wettbewerbsgebietes
 - Leitungen, Kanäle

Grünes Band

- Ideenpapier „Grünes Band Ehrenfriedersdorf – urbane Platzlandschaft“ – Modellprojekt zur Klimaanpassung und Modernisierung in urbanen Räumen
- Bürgerumfrage „Grünes Band Ehrenfriedersdorf – urbane Platzlandschaft“ – Dokumentation der Ergebnisse
- Workshop „Grünes Band Ehrenfriedersdorf – urbane Platzlandschaft“ – Dokumentation der Ergebnisse
- Grünes Band, Lageplan Modellprojekt

Denkmal und Historie

Denkmalinformationen (.pdf, Quelle: Landesdenkmalamt)

- Annaberger Straße 12
- Chemnitzer Straße 2
- Chemnitzer Straße 5
- Chemnitzer Straße 7
- Markt – StadtDenkmal
- Markt 1
- Markt 6
- Markt 7
- Neumarkt 3/4
- Neumarkt 8
- Schillerstraße 21
- Thomas-Mann-Straße 1

Weitere Unterlagen

- Planung Standkasse/Wartehalle 1969 (heute Eisdiele)
- Historische Artikel/Ansichten Markt/Rathaus
- Historische Fotos Landesamt für Denkmalpflege
- ursprüngliche Farbplanung/Fassadengestaltung Markt 1994
- ursprüngliche Variantenuntersuchung Markt 12a 1994
- ursprüngliche Planung Markt/Bezüge zum Umfeld 1994

Übergeordnete Konzepte

- Einzelhandelskonzept 2018
- Integriertes Stadtentwicklungskonzept INSEK 2018 (Fortschreibung)
- Städtebauliches Entwicklungskonzept „Lebendiger Stadtkern“ 2019
- Übersichtsplan „Ehrenfriedersdorf auf einen Blick“

Detailpläne

- Auszug Lageplan Lesegarten Markt/Steinbüchelstraße
- Auszug Lageplan Außenplanung und Rampe Schillerstraße 21
- Belegungsplan Marktplatz Budenzauber/Weihnachtsmarkt
- Lageplan mit Trafostationen für Anordnung und Planung Standort Schnellladesäulen
- Auszug Plan Verlauf Wilisch (Geoportal Sachsen) (.pdf)

Wettbewerb/Sonstiges

Protokolle

- Protokoll Untere Verkehrsbehörde

Sonstiges

- Unterlagen zur geplanten Outdoor-Stele UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří
- Unterlagen zum Purple Path Kulturhauptstadt 2025

Luftbilder/Fotos

- Luftbilder Geoportal Sachsen (.pdf)
- Luftbild, Auszug (Landesamt für Vermessung, .tif)
- Luftbild der Greifensteinregion (.jpg)
- Fotos Stadt (2020) (.jpg)
- Fotos STEG (diverse Jahre) (.jpg)

Unterlagen Verfahren

- Formular Verfassererklärung (.docx/.pdf)
- Planlayout (.dxf/.pdf)
- Formblatt Flächenermittlung (.xlsx)

8 Wettbewerbsleistungen

Pläne

Abzugebende Unterlagen:

Anordnung auf drei A0-Plakaten gemäß Planlayout (Anlage).

- **Übersichtsplan mit Einordnung Grünes Band**
(Realisierungs- und Ideenteil, max. M 1 : 5000, genordet)
Darstellung der übergeordneten Idee zum Grünen Band sowie Verflechtungen des Plangebietes mit den angrenzenden Bereichen
- **Lageplan mit Freiraumkonzept**
(Realisierungs- und Ideenteil, M 1 : 500, genordet)
Darstellung der übergeordneten Ideen, Strukturen und Baukörper in der Dachaufsicht sowie Verflechtungen des Plangebietes mit den angrenzenden Bereichen. Darzustellen sind sämtliche Freiflächen und Platzflächen, angrenzende Bebauung, Straßenraum (ruhender und fließender Verkehr sowie Fuß- und Radwegeverbindungen. Die Zugänge, Einfahrten und Geschosshöhen unmittelbar angrenzender Gebäude sind zu kennzeichnen.
- **Detailplan für Markt und Vertiefungsbereich Steinbüschelstraße sowie Verkehrserschließung**
(Realisierungs- und Ideenteil M 1 : 250, genordet)
Aus dem Detailplan soll die Gestaltung ersichtlich werden. Darüber hinaus werden Aussagen zur Materialität der Oberflächen, zur Beleuchtung und zum Mobiliar erwartet. Die schematische Darstellung der Verkehrsführung (z. B. mit Piktogrammen), Lage und Schleppkurven Grundstückszufahrten, Lage und Erschließung Stellplätze, Lage ÖPNV-Haltestelle sowie ggf. Schleppkurven ÖPNV ist einzuordnen.
- **Detailplan für Neumarkt sowie Verkehrserschließung**
(Realisierungs- und Ideenteil M 1 : 250, genordet)
Aus dem Detailplan soll die Gestaltung ersichtlich werden. Darüber hinaus werden Aussagen zur Materialität der Oberflächen, zur Beleuchtung und zum Mobiliar erwartet. Die schematische Darstellung der Verkehrsführung (z. B. mit Piktogrammen), Lage und Schleppkurven Grundstückszufahrten, Lage und Erschließung Stellplätze, Lage ÖPNV-Haltestelle sowie ggf. Schleppkurven ÖPNV ist einzuordnen.
- **Platz- und Belagdetails für Markt, Neumarkt sowie Vertiefungsbereich Steinbüschelstraße** (Realisierungsteil, M 1 : 50)
Für die jeweiligen Schwerpunktbereiche im Realisierungsteil werden aussagekräftige Detailaufsichten gefordert. Es sind die notwendigen Angaben zu Höhen und Materialien darzustellen.
- **Mind. 1 Schnittdarstellung** (Realisierungsteil, M 1 : 250)
Mind. eine Schnittdarstellung wird für den Vertiefungsbereich Steinbüschelstraße erwartet (Darstellung Geländeverlauf, Höhenentwicklung potenzielles Ingenieurbauwerk, Lage siehe Plan in Anlage)

- **Mind. 3 Räumliche Skizzen, max. jeweils A3**
(Realisierungsteil)
Es sind mind. eine räumliche Perspektive mit frei wählbarer Darstellung aus der Fußgängerperspektive je Schwerpunktbereich (Markt/Neumarkt/Steinbüschelstraße) darzustellen. Zwei Skizzen sollen jeweils die Grünstaltung, den Belag und die Aufenthaltsqualität von Markt und Neumarkt (z. B. auch unter Berücksichtigung der Blickachsen) aufzeigen, eine weitere die räumliche Gestaltung und den Übergang zum Grundschulareal im Bereich Steinbüschelstraße aus der Blickrichtung von der Straße.
 - **Erläuternde Darstellungen**
Skizzen und Piktogramme zur Verdeutlichung des Entwurfskonzepts, z. B. Topografie, freiräumliche, funktionale oder städtebauliche Bezüge sind erwünscht und auf den Plänen anzuordnen.
- Flächenermittlung**
- **Flächenermittlung** (Realisierungsteil und Ideenteil)
Rechnerischer Nachweis der Flächen des Realisierungsteils (Flächenaufstellung nach Nutzungen: Verkehrsflächen, Grünflächen etc., Formblatt in Anlage)
- Entwurfserläuterungen**
- **Erläuterungen zur Gesamtidee**
Erläuterungen zur Gesamtidee zur grün- und freiraumplanerischen Umsetzung des Grünen Bandes einschließlich klimaresilienter Neugestaltung von Markt, Neumarkt und Standort Steinbüschelstraße, zum städtebaulichen und funktionalen Konzept der Platz- und Korridorbereiche sind erwünscht. Zudem werden Angaben zur Materialwahl, zur Konstruktion, zur Nachhaltigkeit und zur Wirtschaftlichkeit in Errichtung und Betrieb erwartet (max. 2-3 Seiten DIN A4). Davon können wesentliche Inhalte auch auf den Plänen angeordnet werden.
- Verzeichnis der Leistungen**
- **Verzeichnis der eingereichten Leistungen**
Ein Verzeichnis der eingereichten Leistungen ist sowohl in Papierform als auch digital (.pdf) beizufügen.
- Verfassererklärung**
- **Verfassererklärung (mit Karte)**
Die Verfassererklärung ist zweifach ausgefüllt in einem undurchsichtigen und verschlossenen Umschlag als „Verfassererklärung“ und mit der Kennzahl aus 6 europäischen Ziffern bezeichnet abzugeben. Der Eintragungsort aller Verfasser und Teilnehmer ist zwingend unter Angabe der Kammernummern in die Verfassererklärung einzutragen. Für die öffentliche Ausstellung wird eine Karte DIN A5 mit den Namen aller Verfasser und aller Beteiligten verlangt. Diese ist dem verschlossenen Umschlag beizufügen.
- Vorprüfunterlagen, Datenträger**
- **Vorprüfpläne analog**
Von allen verlangten Plänen ist ein zweiter Plansatz für die Vorprüfung abzugeben. Die Vorprüfpläne sind eindeutig und gut erkennbar zu kennzeichnen und identisch zu den Präsentationsplänen gefordert. Eine einfache Papierqualität reicht aus.

▪ **Datenträger bzw. digitale Daten**

Zusätzlich sind sämtliche Wettbewerbsunterlagen anonymisiert digital auf einen noch zu benennenden Uploadlink (mit Kennzahl aus 6 europäischen Ziffern entsprechend der Planunterlagen) oder auf auf CD-ROM, DVD bzw. einem USB-Stick beizufügen:

- alle Präsentationspläne im Format .pdf und .jpg
- die Prüfpläne mit allen Plandarstellungen auf diesen (Lage- und Detailpläne einschließlich Verkehrserschließung, Schnittdarstellungen) im Format .dwg und .dxf
- Perspektivskizzen im Format .pdf und .jpg
- Erläuterungstext im Format .pdf und .docx
- Erläuternde Darstellungen im Format .pdf
- Verzeichnis der eingereichten Unterlagen

Diese Unterlagen dienen der Vorprüfung und der anschließenden Wettbewerbsdokumentation und werden nicht für die Bewertung verwendet.

Anonymität

Es wird darauf hingewiesen, dass nur anonymisierte, mit Kennzahl versehene Pläne dokumentiert werden. Bitte achten Sie bei der digitalen Dateibenennung und den Dateieigenschaften ebenfalls strikt auf Anonymität. Sämtliche eingereichte Daten zur Vorprüfung werden nach Abschluss des Wettbewerbs gelöscht.

Kennzahl

Alle eingereichten Unterlagen sind an der rechten oberen Ecke jedes Plans, der verschlossenen Verfassererklärung, am Modell usw. durch eine Kennzahl aus sechs verschiedenen europäischen Ziffern (insgesamt ca. 1 cm hoch, 4 cm breit) zu kennzeichnen.

Papiergröße, Planformate und Planlayout

Die Pläne sind in einer Größe von DIN A0, Hochformat, in gerollter Form einzureichen (keine Tafeln). Es sind drei Pläne einzureichen. Das Planlayout ist in der Anlage beigefügt.

9 Vorprüfung und Preisgericht

Vorprüfung

Die Vorprüfung erfolgt durch:

- Thomas Menzel, Dipl.-Ing. Stadt- und Regionalplaner (die STEG)
- Martin Neumann, Dipl.-Ing. Raumplaner (die STEG)
- Dr. Tilman Sperle, Dipl.-Ing. Stadtplaner (die STEG)

Weitere Vorprüfer oder Sachverständige können benannt werden. Das Preisgericht tagt **am 09.11.2022** in Ehrenfriedersdorf. Im Zuge der Corona-Pandemie behält sich das Preisgericht vor, die Bewertung der eingereichten Arbeiten, falls erforderlich, unter Zuhilfenahme digitaler Medien durchzuführen.

Fachpreisrichter

Mitglieder des Preisgerichts sind:

3 Fachpreisrichter (stimmberechtigt)

- Gabriele Seelemann, Dr. agr.
Dipl.-Ing. Landschaftsarchitektin,
Markleeberg
- Uta Gehrhardt,
Landschaftsarchitektin,
Chemnitz
- Prof. Scherzer-Heidenberger,
Architekt/Stadtplaner, Leipzig

2 stellvertr. (ständig anwesend) Fachpreisrichter (nicht stimmberechtigt)

- Franziska Schieferdecker,
Landschaftsarchitektin,
Dresden
- Prof. Matthias Grunwald,
Architekt, Leipzig

Sachpreisrichter

2 Sachpreisrichter (stimmberechtigt)

- Silke Franzl,
Bürgermeisterin
Ehrenfriedersdorf
- Susanne Huckele,
BBSR

2 stellvertr. (ständig anwesend) Sachpreisrichter (nicht stimmberechtigt)

- Olaf Küttner, Architekt
2. stellvertr. Bürgermeister
- Claudia Buchau, Land-
schaftspflegeverband

Berater/Sachverständige

Berater des Preisgerichts/Sachverständige (nicht stimmberechtigt)

- Dorit Gühne, Gebietsreferentin Landesamt für Denkmalpflege
- Philipp Howe, SG Naturschutz Landratsamt Erzgebirgskreis
- Benjamin Kaden, Sachgebietsleiter Verkehrsbehörde, Landratsamt Erzgebirge
- Iris Schmidt, Bauamtsleiterin Stadt Ehrenfriedersdorf
- Jörg Tottewitz, Stadtbau
- Lutz Zulauf, Regionalverkehr Erzgebirge, Leiter Verkehrsplanung

10 Zulassung und Beurteilung der Lösungsvorschläge

Vorgaben

Es bestehen keine bindenden Vorgaben. Zur Beurteilung sind alle Lösungsvorschläge zugelassen, die

- termingemäß eingegangen sind,
- den formalen Bedingungen der Auslobung entsprechen,
- keinen absichtlichen Verstoß gegen den Grundsatz der Anonymität erkennen lassen und
- in wesentlichen Teilen dem geforderten Leistungsumfang entsprechen.

Grundsätzliche Beurteilungskriterien

Die zur Beurteilung zugelassenen Lösungsvorschläge werden insbesondere nach den folgenden grundsätzlichen Kriterien bewertet:

- Qualität des städtebaulichen und freiraumplanerischen Gesamtkonzepts
- Gestaltungs- und Nutzungsqualität der Freiräume sowie deren Flexibilität und Funktionalität
- Klimaresilienz (Grüngestaltung verfolgt die Funktion der Anpassung an den Klimawandel bzw. des Klimaschutzes) und Qualität der Begrünung einschließlich entsiegelter/zusätzlich begrünter Flächen
- Regenwassermanagement
- Auseinandersetzung mit den örtlichen Gegebenheiten, Berücksichtigung des ortstypischen Charakters u.a. der Umgebungsbebauung und historischer Nutzungen sowie hinsichtlich Tourismus sowie Bergbau/Weltkultur-erbe
- Qualität und Funktionalität der verkehrlichen Erschließung und der Wegeführung
- Materialwahl anhand von Nachhaltigkeitskriterien
- Barrierearmut/-freiheit
- Wirtschaftlichkeit, Nachhaltigkeit und Ökologie bei Errichtung und Betrieb

Die Reihenfolge stellt keine Gewichtung der Kriterien dar. Das Preisgericht behält sich eine weitere Differenzierung der Kriterien vor.

11 Prämierung

Aufteilung der Wettbewerbssumme

Die Ausloberin stellt für Preise und Anerkennungen einen Betrag von **31.000,00 € (brutto)** zur Verfügung. Die Wettbewerbssumme ist gemäß HOAI, RPW und Merkblatt 51 der Architektenkammer Baden-Württemberg ermittelt. Die anrechenbaren Nettobaukosten sind mit 1,06 Mio. Euro für den Realisierungsteil (bis 2024) sowie – aufgrund der eingeschränkten Umsetzungsmöglichkeiten – ca. 0,12 Mio. Euro für den Ideenteil (voraussichtlich ab 2024) angesetzt.

Aufteilung der Wettbewerbssumme:

1. Preis:	12.500 € Brutto
2. Preis:	8.000 € Brutto
3. Preis:	4.500 € Brutto
Anerkennungen:	6.000 € Brutto

Mit einstimmigem Beschluss des Preisgerichts ist auch eine abweichende Verteilung der Wettbewerbssumme möglich. Bei nachträglicher Feststellung eines nicht teilnahmeberechtigten Teilnehmers wird im Falle der Zuerkennung eines Preises oder Anerkennung dieser aberkannt und auf die übrigen Preise und Anerkennungen entsprechen der Prozentverteilung zugeteilt.

12 Auftragsverhandlung und Beauftragung

Auftragserteilung

Die Ausloberin wird mit allen Preisträgern über die Auftragserteilung verhandeln. Die Ausloberin wird einen der Preisträger mit weiteren Planungsleistungen für den Realisierungsteil beauftragen, sobald die Planungen umgesetzt werden sollen.

Die Beauftragung zielt auf die Vergabe von Planungsleistungen nach §§ 39 und 40 (HOAI 2021), Freianlagen, auf dem Markt, Neumarkt und am Standort Steinbüschelstraße mindestens bis zur Leistungsphase 5, ab. Die Beauftragung ist stufenweise vorgesehen. Eine weitere, über Leistungsphase 5 hinausgehende, stufenweise Beauftragung ist beabsichtigt.

Die Preisträger verpflichten sich im Falle einer Beauftragung, die weitere Bearbeitung gleich nach Erteilung des Auftrages zu übernehmen. Ein unmittelbarer Projektstart muss gewährleistet sein. Im Falle der Beauftragung werden durch den Wettbewerb bereits erbrachte Leistungen des Preisträgers bis zur Höhe des Preises nicht erneut vergütet, wenn der Wettbewerbsentwurf in seinen wesentlichen Teilen unverändert der weiteren Bearbeitung zugrunde gelegt wird.

13 Auftragsverhandlung und Beauftragung

Die Ausloberin teilt allen zugelassenen Teilnehmern das Ergebnis der Preisgerichtssitzung unter dem Vorbehalt der Prüfung der Teilnahmeberechtigung unverzüglich mit und macht das Ergebnis sobald wie möglich öffentlich bekannt.

Nachprüfung und Rechtsbehelf

Wettbewerbsteilnehmer können von ihnen vermutete Verstöße gegen das in der Auslobung festgelegte Verfahren oder das Preisgerichtsverfahren bei der Ausloberin rügen. Die Rüge muss innerhalb von 10 Tagen nach Zugang des Preisgerichtsprotokolls bei der Ausloberin eingehen. Zur Nachprüfung vermuteter Verstöße können sich Wettbewerbsteilnehmer an die zuständige Vergabekammer wenden, nachdem fristgerecht bei der Ausloberin Einspruch eingelegt wurde:

Vergabekammer Sachsen bei der
Landesdirektion Leipzig
Braustraße 2, 04107 Leipzig
Telefon: 0341 977-3800, Telefax: 0341 977-1049
Email: wiltrud.kadenbach@lds.sachsen.de
Internet: <http://www.lds.sachsen.de>

Rückversand

Die Wettbewerbsarbeiten werden öffentlich ausgestellt. Nach Ende der Ausstellung können die nicht prämierten Arbeiten abgeholt werden. Die Frist für die Abholung beträgt 4 Wochen. Auf § 8 Abs. 4 RPW wird verwiesen.

Urheberrecht

Die Unterlagen der mit Preisen und Anerkennungen ausgezeichneten Arbeiten werden Eigentum der Ausloberin. Die Ausloberin ist berechtigt, die Wettbewerbsarbeiten des entsprechenden Wettbewerbsteilnehmers unter Angabe des Namens zu veröffentlichen sowie für den vorgegebenen Anlass zu verwenden (Urheber- und Nutzungsrecht regelt § 8 Abs. 3 RPW).

14 Terminübersicht, Rückfragen und Organisatorisches

Vorgespräch der Preisrichter	Das Vorgespräch der Preisrichter fand am 12. Juli 2022, 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr vor Ort statt.
Beginn des Verfahrens	Das Verfahren wird am 29. Juli 2022 öffentlich bekannt gemacht (Tag der Auslobung).
Bewerbung	<p>Teilnahmeberechtigte können sich bis zum 29. August 2022, 16:00 Uhr zur Teilnahme bewerben. Rückfragen, Angebote und Teilnahmeanträge sind elektronisch einzureichen via:</p> <p>gruenesband@steg.de</p> <p>Bewerbungen, die an diesem Tag nach 16:00 Uhr bei der o. g. E-Mail-Adresse eintreffen, werden nicht mehr berücksichtigt. Alle Bewerber haben für den rechtzeitigen Bewerbungseingang Sorge zu tragen. Der Eingang der Bewerbungsunterlagen wird bestätigt.</p>
Auswahl	<p>Die Prüfung der Zulassungskriterien sowie die Prüfung der Auswahlkriterien anhand der Projektblätter erfolgt durch das wettbewerbsbetreuende Büro. Die ggf. anschließende Losziehung erfolgt durch eine vom Verfahren unabhängige Person im Beisein des wettbewerbsbetreuenden Büros und wird dokumentiert. Eine Gruppe von Nachrückern wird gebildet.</p> <p>Die ausgewählten Teilnehmer werden voraussichtlich Ende KW 35 2022 über die Auswahl informiert.</p>
Wettbewerbsunterlagen	Die Wettbewerbsunterlagen werden ebenfalls in der KW 33 2022 bis spätestens 02.09.2022 den ausgewählten Teilnehmern über einen Downloadlink zur Verfügung gestellt.

Rückfragen

Rückfragen und Auskünfte zum Verfahren sind über die Wettbewerbsbetreuung unter der E-Mail-Adresse **gruenesband@steg.de** an bis zum **14. September 2022, 16:00 Uhr** möglich.

Sie werden von der STEG in Abstimmung mit der Ausloberin und dem Preisgericht im Rahmen des Kolloquiums beantwortet. Rückfragen können auch mündlich während des Kolloquiums gestellt werden.

Die schriftliche Beantwortung aller Rückfragen wird im Protokoll zum Kolloquium festgehalten. Das Protokoll wird allen Beteiligten des Wettbewerbs bis **20. September 2022** zugesandt und wird verbindlicher Bestandteil der Auslobung.

Kolloquium mit Begehung des Plangebiets

Das Kolloquium findet am **14. September 2022 um 14:00 Uhr** in Ehrenfriedersdorf statt. Der Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben. Im Rahmen des Rückfragen-Kolloquiums findet eine gemeinsame Besichtigung des Wettbewerbsgebiets bereits **ab 13:00 Uhr** statt. Die Teilnahme am Rückfragen-Kolloquium ist nicht verpflichtend, wird den Teilnehmern aber dringend empfohlen. Im Zuge der Corona-Pandemie behält sich das Preisgericht vor, das Kolloquium, falls erforderlich, unter Zuhilfenahme digitaler Medien durchzuführen.

Abgabe der Pläne

Abgabetermin für die Pläne (in digitaler und analoger Form) ist

Freitag, 28. Oktober 2022, bis 13:00 Uhr

Bis zu diesem Zeitpunkt müssen alle Unterlagen anonymisiert digital auf einen noch zu benennenden Uploadlink (mit Kennzahl aus 6 europäischen Ziffern entsprechend der Planunterlagen) hochgeladen worden sein (alternativ Übergabe auf CD-ROM, DVD bzw. einem USB-Stick) und zusätzlich die Pläne gerollt bei nachfolgend genannter Adresse eingegangen sein:

die STEG Stadtentwicklung GmbH
„Grünes Band Ehrenfriedersdorf“
xx xx xx (Kennzahl aus 6 europäischen Ziffern)
Bodenbacher Straße 97, 01277 Dresden

Eine persönliche Abgabe ist werktags am Empfang der STEG Dresden zwischen 8.00 und 16.00 Uhr (freitags bis 13:00 Uhr) möglich. Zur Wahrung der Anonymität ist als Absender die Anschrift der Ausloberin (siehe Teil A, Punkt 2) zu verwenden.

Pläne, die durch Transportunternehmen zugestellt werden, gelten als rechtzeitig eingereicht, wenn die Einlieferung unter o. g. Tagesstempel, unabhängig von der Uhrzeit, erfolgt. Der Teilnehmer sorgt dafür, dass er den Nachweis über die rechtzeitige Einlieferung führen kann.

Da der (Datums-/Post-/Tages-) Stempel auf dem Versandgut oder der Begleitzettel ein Datum aufweisen kann, das nach dem Abgabetermin liegt, ist der Einlieferungsschein maßgebend. Einlieferungsscheine sind daher bis zum Abschluss des Verfahrens aufzubewahren und auf Anforderung vorzulegen.

Über die Zulassung rechtzeitig bei Post oder anderen geeigneten Beförderungsmitteln eingelieferter Wettbewerbsarbeiten, die später als 14 Tage nach dem Einlieferungstermin eintreffen, entscheidet das Preisgericht. Die Arbeiten müssen für den Empfänger kostenfrei zugestellt werden.

Die analoge Planabgabe erfolgt, um den künstlerischen Gestaltungsspielraum für die Darstellung der Entwürfe zu sichern.

Sitzung des Preisgerichts

Das Preisgericht tagt am **Mittwoch, 9. November 2022 um 9:00 Uhr** in Ehrenfriedersdorf.

Im Zuge der Corona-Pandemie behält sich das Preisgericht vor, die Bewertung der eingereichten Arbeiten, falls erforderlich, unter Zuhilfenahme digitaler Medien durchzuführen.

Ausstellung der Arbeiten

Die Veröffentlichung der Arbeiten soll im Anschluss an das Preisgericht am **Freitag, 11. November 2022** stattfinden. Die Arbeiten sollen von **Montag, 14. November 2022 bis Freitag, 25. November 2022** in Ehrenfriedersdorf öffentlich ausgestellt werden. Genaue Öffnungszeiten und die Örtlichkeit werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Terminkette

Juli KW 28 (12.07.2022)	Preisrichtervorgespräch (12.07. 9 Uhr bis 12 Uhr)
KW 30 (29.07.2022)	Auslobung und Bekanntmachung
August KW 35 (29.08.2022)	Bewerbungsfrist (16 Uhr)
September KW 35	Benachrichtigung der ausgewählten Bewerbergemeinschaften
KW 35 bis 02.09.2022	Bereitstellung der Planungsunterlagen
KW 37 (14.09.2022)	Besichtigung (13:00 Uhr), Kolloquium (14:00 Uhr)
KW 37 (14.09.2022)	Frist für schriftliche Rückfragen
KW 38 (bis 20.09.2022)	Schriftliche Beantwortung der Rückfragen
Oktober KW 43 (28.10.2022)	Abgabe Pläne (digital und analog)
November KW 44 (01.-04.11.2022)	Vorprüfung
KW 45 (09.11.2022)	Sitzung des Preisgerichts
KW 46/47 (14.11.- 25.11.2022)	Ausstellung aller Wettbewerbsarbeiten (voraussichtlich)
	Nachfolgende Schritte
November 2022	Auftragsverhandlung
Dezember 2022	Stadtratsbeschluss (25.11.2022 Vorlage/05.12.2022 Stadtrat)
Dezember 2022	Bekanntmachung
Januar 2023	Beauftragung